



Selzen



Zuhause am Selzbogen

1. Sitzung AK Dorfgemeinschaft

Datum: 09.10.2019 um 19.30 Uhr Ende: 22.30 Uhr
TeilnehmerInnen: Nicole Schmuck-Kersting, Monja Seidel, Stephan Trapp, Sascha Schütz, Christian Hill, Uwe Seidel, Hans Robert Seemann
Moderatorin: Frau Engelhardt
Verteiler: Herr Heinrichs (KV), Frau Schindele (VG), Frau Seidel (Ortsbürgermeisterin), TeilnehmerInnen des AK

Top 1: Kurzer Input – Zusammenfassung der Auftaktveranstaltung

Die heutige Sitzung diente dem Kennenlernen, Kenntnisse über die Ist-Situation zusammenzutragen, die Organisation der weiteren Arbeit zu besprechen und die Priorität der Themen festzulegen, um das weitere Vorgehen abzustecken. Es wurde dargelegt, dass die einzelnen Arbeitskreise durch eine Koordinationsgruppe miteinander verknüpft werden, die nach Bedarf - zum Beispiel beim Thema Multifunktionshaus - zusammen kommt. Neben dem Arbeitskreis Dorfgemeinschaft gibt es noch den Arbeitskreis Dorfentwicklung mit den Themen Bauliche Gestalt, Infrastruktur und Verkehr, der sich am 16. Oktober 2019 um 19.30 Uhr trifft. Die Kinder- und Jugendtreffen fanden bereits am 30. August 2019 statt. Die Ergebnisse werden entsprechend der Themenlage in diesem Arbeitskreis thematisiert. Für die Beteiligung der Senioren soll ein Seniorencafé stattfinden, in welchem die Senioren zu Wort kommen sollen. Hier ist die Problematik der Räumlichkeit noch zu klären.

Gemeinsam hat man beschlossen den Arbeitskreis Dorfgemeinschaft zu benennen.

Top 2: Organisatorisches und Öffentlichkeitsarbeit

Festlegung der zukünftigen Arbeitsform: Treffen ca. alle 4-6 Wochen. In den Schulferien finden in der Regel keine Sitzungen statt. Sitzungstag variabel i.d.R. dienstags oder mittwochs. Die Anfangszeit wird auf 19.30 Uhr festgelegt. Die Treffen finden im Sitzungssaal Kaiserstraße 17 statt.

Verteilung der Protokolle findet über die Mailing-Listen statt. Die Mail-Adressen konnten heute auf der Teilnehmerliste vervollständig werden. Sollte keine Mail-Adresse vorliegen, kann das Protokoll auch über den Ortsbürgermeister weitergegeben werden. Hier ist Kontakt aufzunehmen.

Die Termine werden jeweils von einer zur nächsten Sitzung festgelegt und im Protokoll vermerkt, sodass auch Teilnehmer, die an einer Sitzung nicht teilnehmen konnten, frühzeitig informiert sind. Zusätzlich hat sich Christian Hill bereit erklärt zu jeder Sitzung auf der Basis des Protokolls einen kurzen Bericht zu verfassen, der dann auf der Homepage der Gemeinde, bei Facebook und Ortsanzeiger. Auf diese Weise können auch die Termine rechtzeitig veröffentlicht werden. Die Arbeit der Dorfmoderation sollte von möglichst vielen im Dorf wahrgenommen werden.

Top 3: Kurze Vorstellungsrunde

Die Teilnehmer haben sich unter Berücksichtigung folgender Fragestellungen kurz vorgestellt

- Kurze Vorstellung der Person
- In welchem Verein/Gruppierung in der Gemeinde engagieren Sie sich noch?

- Welche Motivation haben Sie zur Teilnahme am Arbeitskreis und welches Thema hat für Sie höchste Priorität?

Die meisten Teilnehmer sind in Selzen geboren beziehungsweise leben schon lange Zeit in Selzen. Nur wenige leben weniger als 10 Jahre in Selzen und können noch als Neubürger bezeichnet werden. Die meisten Teilnehmer sind bereits jetzt schon im und für den Ort aktiv und möchten sich weiterhin aktiv für das Dorf engagieren.

Folgende Aussagen wurden gemacht:

- **Motivation/Erwartung/Priorität:**

- Beitrag für Gemeinde leisten → wenn jeder ein bisschen was macht, kann viel bewegt werden
- Etwas in die Umsetzung bringen
- Trotz hohem Frustraktor, da alles nicht oder nur schleppend geht, vieles nicht zu leisten ist oder man keine Zuständigkeit hat, weiter kommunalpolitisch tätig → ein sehr zähes Geschäft und meist mangelt es an Geld
- Alles was den Ort lebenswerter, schöner und attraktiv macht, soll vorangetrieben werden
- Möglichst viel auf den Weg bringen und durch mögliche Fördergelder viel umsetzen zu können
- Beitrag leisten, dass Großes und Kleines umgesetzt wird
- Selber was tun, statt zu nörgeln
- Hoffnung, durch diesen Prozess das Multifunktionshaus (MUFU) auf die Schiene zu bringen. Dies brennt unter den Nägeln
- MUFU ist zentrales Element zum Engagement (2x) → der jetzige Zustand ist insbesondere ein logistisches Problem, da hoher Aufwand bei jeder Aktivität der Gemeinde
- Mehr infrastrukturelle Möglichkeiten schaffen z.B. für ein tägliches Mittagessen im Ort
- Sportaktivitäten für die Bevölkerung erhöhen, statt Essen + Trinken → Bewegung in Gemeinschaft → z.B. Weinbergswanderung oder Bouleplatz im Hof Kaiserstraße 17
- Aktive Beschäftigung mit dem Thema Demographie, am Leben erhalten und Erweiterung des Angebots an Wohnraum für ältere Menschen, Angebot von Einkaufsfahrten und Busausflügen mit thematischem Anspruch

- **Bisheriges Engagement in der Gemeinde:**

- Mitbegründerin Verkehrsverein von 5 Gemeinden
- Aktiv im Gewerbeverein
- Aktiv bei den Landfrauen (2x)
- Mitglied des Gemeinderat (3x)
- Beigeordnete
- Ortsbürgermeisterin
- Mitglied in einigen Ausschüssen
- Aktiv Sportverein und seit Jahren im Vorstand
- Mitgliedschaft in allen Vereinen

- Passives Mitglied im Turn-und Sportverein
- In FWG + in ein paar Ausschüssen
- In allen Vereinen außer beim VdK

Top 3: Vorstellung der Themen für den Arbeitskreis Dorfgemeinschaft

Schwarz = Bestand

Grün= Anregungen/Wünsche/Ideen

Rot= Weiteres Vorgehen

Grün

- Mehr Grün (Paten)
 - Zusätzliche Flächen können von der Gemeinde nicht zur Verfügung gestellt werden
 - Gepflegt wird bisher ein Beet von einer Bürgerin die restlichen Beete durch die Ortsbürgermeisterin und deren Familie → Aufruf zu Pflegepool, Greenteam oder Übernahme von Patenschaften
 - Bei einem Ortstermin die bestehenden Grünflächen aufnehmen und ggf. Bepflanzung pflegeleichter und insektenfreundlicher planen
- Artgerechte + insektenfreundliche öffentliche Grünanlagen → Anlage einer Blumenwiese 🙌
 - ➔ Ansaat einer Blütenwiese auf Ausgleichsfläche im Herbst (Vorschlag der Moderatorin: Saatgut von der Firma Rieger und Hofmann)
- Insektenhotels → gemeinsam bauen 🙌
 - es gibt einen Schreiner im Ruhestand → Frau Seidel spricht ihn an
 - ggf. die NABU mit ins Boot holen, könnte an diesem Tag einen Stand machen und Tipps für Füllung der Insektenhotels geben
 - Teilnahme soll für **alle** möglich sein, Anmeldungszettel mit Kreuz für anschließendes Stellen des gebauten Insektenhotels auf Gemeindeflächen (kostenlos) oder für private Nutzung (Kostenbeitrag)
 - ➔ gemeinsame Aktion, die auch zur Weitergabe von Wissen in Bezug auf insektenfreundliche Bepflanzung und zur Sensibilisierung für dieses Thema dienen kann → siehe auch oben
 - Umsetzung im Winter
 - Durchführung einer Pflanzentauschbörse ebenfalls mit Informationsweitergabe von insektenfreundlicher Bepflanzung → ggf. in Verbindung mit Markttag
 - Ansaat einer Blütenwiese auf Ausgleichsfläche im Herbst (Vorschlag der Moderatorin: Saatgut von der Firma Rieger und Hofmann)

➔ im privaten Bereich Bewusstsein für Grün schaffen, hier kann mit wenig Geld viel bewirkt werden

Natur

- **Biotope**
 - Es gibt in der Gemeinde 2 Biotope
 - Eines ‚unterhalten‘ von der GNORN, gepachtet von der Gemeinde, welches relativ ungepflegt mit Brombeerbüschen zu gewuchert da liegt → **Recherche, was hier genau geplant ist und ggf. eingreifen und entwickeln**
 - Eines von mehreren Privatpersonen gepachtet und mit Obstbäumen, heimischen Gehölzen und 2-schüriger Magd bewirtschaftet und gepflegt → wird v.a. von Hasen, Rehen etc. als Biotoptrittstein in der ausgeräumten Agrarlandschaft genutzt → wurde als Modellprojekt unterstützt

 - **Renaturierung der Selz**
 - In Selzen selbst ist Renaturierung aufgrund fehlender Fläche nicht möglich
 - Um Hochwasserschutz für Anwohner zu betreiben, müssten Retentionsflächen vor der Gemeinde geschaffen werden → Hochwasserschutzkonzept muss angegangen werden, bestehende Hochwasserpläne gibt es lt. Aussage der VG nicht
 - Zum Schutz der Anlieger müsste die Seite mit einer Mauer geschützt werden, dies jedoch vom Naturschutz her problematisch und das Wasser würde nicht auf die gegenüberliegenden Äcker ausweichen, sondern bachabwärts in andere Wohngebiete abfließen
 - Die Gemeinde ist seit Jahren um eine Lösung bemüht und im Gespräch mit Selzverband und Ministerium. Maßnahmen könnten bis zu 90 % gefördert werden, jedoch stehen kaum Flächen zum Ankauf zur Verfügung
 - Renaturierung hat Richtung Sörngenloch stattgefunden, dies hat jedoch zur Folge, dass Wasser höher in Selzen steht → Ablauf scheint nicht so wie geplant zu funktionieren → dies kann jedoch nicht nachgewiesen werden
 - In Friesenheim wird gerade Überlauflächen geschaffen → Praxis im Hochwasserfall ist abzuwarten
- **Gespräche vor Verrentung des zuständigen Mitarbeiters im Ministerium intensivieren**

Dorfgemeinschaft

- **Dorfverschönerungsverein**
 - Gab es bereits mal als Gruppierung unter dem Dach der Landfrauen
 - Hat sich dann aufgelöst, da Initiatorin weggefallen ist
 - Versuch des Auflebens durch eine 1000 – Blumenzwiebel-Pflanzaktion → es hat sich im Folgenden aber keine Gruppe gefunden, dies ich der Sache annimmt. Es möchte sich keiner fest binden, für Einzelaktionen stehen einige zur Verfügung → **es muss sich einer finden der vorangeht + Aufbau eines Pools von Freiwilligen**

- Es soll kein neuer Verein gegründet werden, ggf. unter dem Dach eines bestehenden Vereins ansiedeln
- Neue modernere Namensgebung z.B. Interessensgemeinschaft ‚Grünes Selzen‘, ‚Selzen blüht‘ u.a.

→ MUFU: Erstellung eines Nutzungskonzeptes gemeinsam mit dem AK Dorfontwicklung bei einer der nächsten Sitzungen

Soziales

- Wohnen
 - Wohnprojekte jung+alt
 - Einbringen von Informationen über Modelle in anderen Gemeinden
 - Bezahlbarer Wohnraum für junge Familien
 - In FNP 2030 ist ein Neubaugebiet in Selzen vorgesehen, dieser ist in der 2. Offenlage, im Moment scheitert es an der Umsiedlung eines Gewerbetreibenden, hier wird eine Machbarkeitsstudie erarbeitet, ev. Lösung zusammen mit Turnhalle
 - Grundstücke jedoch überwiegend im Besitz von Privat, d.h. Einfluss auf Preisgestaltung und Vergabe begrenzt → hier Möglichkeiten recherchieren (Dorfplaner)
 - Wunsch: Junge Leute aus dem Dorf im Dorf Wohnraum anzubieten und so im Dorf halten zu können
 - Wohnnutzung leerstehender Gebäude
 - Es stehen einige Gebäude leer, die Erben leben i.d.R. nicht in Selzen
 - Erstellen eines Katasters mit Leerständen und Scheunen mit Umbaupotential für Wohnraum → Kontaktaufnahme und Beratung der Eigentümer durch Dorfplaner, um die Motivation und Bereitschaft Wohnraum zu schaffen zu erhöhen (Herausarbeiten der Win-Win-Situation)
 - Ein Bewusstsein und eine Atmosphäre langfristig dafür schaffen, dass ‚Eigentum verpflichtet‘ wieder ernst genommen wird → vor allem bei Gefahrenpotential, welches von einem Gebäude ausgeht, den Eigentümer versuchen in die Pflicht zu nehmen
 - Als gutes Beispiel wurde die VG Wallmerrod hervorgehoben, die durch eine zusätzliche Förderung im Rahmen der Initiative „Leben im Dorf – Leben mittendrin“ v.a. junge Familien fördert und viel für die Belebung der Ortskerne tut → Hier könnte eine Inspirationstour sinnvoll sein
- Mobilität
 - E-Mobil/Dorfauto
 - Erwerb und Unterhaltung eines Fahrzeugs durch Gemeinde wird nicht begrüßt

- Carsharing-Angebote prüfen, bereits vorhandene Plattformen eruieren, bei denen sich Selzener Bürger beteiligen können und so ein Angebot in Selzen geschaffen werden kann
- Schnell-Ladestation an MUFU → Anfrage bei EWR läuft → sind im Moment zurückhaltend, da die Ladung meist privat durchgeführt wird, Köngernheim hat bereits eine Ladestation, sodass ggf. eine Beschilderung ausreichen würde.
- Rüstige Rentnergruppe für soziale Projekte im Ort
 - Es ist eher schwierig, hier im Dorf jemanden zu motivieren, dennoch sollte im Laufe des Prozesses potentielle Mitbürger angesprochen und motiviert werden
- Kinder und Jugend
 - Jugendliche für Dorfgemeinschaft motivieren
 - ein Kinder- und Jugendtreffen hat bereits stattgefunden mit mäßiger Resonanz
 - die Gruppe ‚Pimp your town‘ ist sehr aktiv und sucht auch noch Mitstreiter
 - Unterstützung bei der Umsetzung und Gestaltung des Gartengrundstückes
 - Mehr und attraktivere Angebote für Jugendliche → in Absprache mit der Gruppierung ‚Pimp your Town‘ die unten genannten Vorschläge umsetzen
 - Jugendausfahrten z.B. Schlittschuhfahren 🖐️
 - Kanufreizeiten 🖐️
 - Trampolinspringen 🖐️
 - Turngruppe für Jugendliche (freizeitmäßig) 🖐️

Das Leben auf dem Dorf im Alter

- Betreutes Wohnen, Tagespflege (mobil)
- Es gibt von der Stiftung ‚Senfkorn‘ ein Haus mit 10 Wohnungen, die allesamt behindertengerecht ausgebaut sind mit Gemeinschaftsräumen, wo auch offene Angebote stattfinden (z.B. Spielnachmittage), Pflege muss selbst organisiert werden, Bewohner unterstützen sich auch gegenseitig. Bewohner sind alle aus Selzen
- Projekte für gemeinsames Wohnen alleinstehender und ggf. pflegebedürftiger, älterer Menschen
 - eine Besichtigungstour zu dem Modellprojekt Neuburg/Rhein wurde bereits von Herrn Seemann durchgeführt
 - hier sind weitere Informationsveranstaltungen angedacht
- es gibt viele Fördertöpfe für Barrierefreies Wohnen → Informationen ins Dorf tragen z.B. Informationsveranstaltung
- Angebote für Kommunikation und Mobilität
- Angebote für andere – was können wir von den Älteren lernen und was diese von den Jungen? (Nähclub, Handarbeitsclub?? siehe Moderationsordner)

- Tagesbetreuung
- Dienstags gibt es einen Fahrdienst zum Markt, der gut funktioniert → neben dem Initiator findet sich niemand, der voran gehen will
- Montags gibt es eine Skat- und Romeerunde
- Diese Themen nach der Beteiligung der Senioren nochmals aufgreifen

Vereinsleben

- Vernetzung der Vereine untereinander → es gibt einen Vereinsring, der sich mehrmals im Jahr trifft
 - Erstellung Veranstaltungskalender
 - Aufteilung der Gelder aus der Brauchtumpflege der Gemeinde
- Nachwuchs für Vereine
 - Da stehen die Vereine unterschiedlich da

Bestandsaufnahme:

 - TV03
 - Greifen bereits im Krabbelkindalter ein → Turnen angeleitet durch Ehrenamtler → fast 100% Beteiligung aller Kinder in der Altersgruppe
 - danach Angebot Tanzgruppen bis zum Alter von ca. 10 Jahren, da dann andere Angebote zu groß und das verfügbare Zeitbudget der Jugendlichen zu klein ↔ Jugendtreffen: Jugendliche wünschten sich Turnangebot
 - Dann wieder Angebote für BürgerInnen ab ca. 40 Jahren mit unterschiedlichen Gruppen wie Aerobic am Abend und am Vormittag, Männergymnastik, Badminton, Tischtennis
 - keine Nachwuchssorgen, aber desolate Turnhalle
 - Fußballverein SpVgg Selzen 1946
 - Nachwuchsprobleme, lediglich Aktive und bis D-Jugend, danach werden die Vereine der umliegenden Vereine und andere Angebote interessanter (Karate, Musikangebote) und das Zeitbudget durch den Besuch von Ganztagschulen begrenzt.
 - Radsportverein (Kunstrad, Radball)
 - Nicht sehr hip im Moment
 - Familienorientiert
 - Gesangsverein
 - Klassischer Männerchor → ist ein Pfund im Dorfleben
 - Organisation der Fastnachtssitzungen
 - Nachwuchssorgen etwas kompensiert durch Angebot eines Gospelchors und einer Bigband (unterdessen auch eine Teenieband, die durch Musiker aus dem eigenen Pool angelernt werden)

- Der Gesangsverein ist sehr gut aufgestellt
- Landfrauen
 - Aus der Gemeinde Selzen, 2-3 auch aus Köngernheim
 - Jahresprogramm mit vielfältigen Angeboten (Backen, Kochen, Kränze binden, Fahrt zur Fastnachtssitzung, Frauensitzung u.a.) hauptsächlich für eigene Mitglieder und gute Vernetzung mit Landfrauen aus anderen Gemeinden

→ ein Treffen aller Vereinsvorsitzenden im Rahmen der Dorfmoderation soll angestrebt werden

Top 4: Weiteres Vorgehen:

Alle weiteren Themen wie Freizeit/Naherholung/Tourismus und Historie werden bei der nächsten Sitzung besprochen.

Die Themen werden nach Priorität unter Berücksichtigung der zeitlichen und finanziellen Umsetzbarkeit bearbeitet und soweit möglich im Laufe des Prozesses umgesetzt oder auf den Weg gebracht. Finden die Sitzungen themenbezogen statt, können auch Bürgerinnen und Bürger punktuell teilnehmen, die sich speziell für diese Thematik interessieren. Sofern möglich wird das Thema der Sitzung vorab bekannt gegeben.

Bei Bedarf werden Kümmerer festgelegt, sodass die Projekte auch zwischen den Sitzungen vorangetrieben werden können.

Nächste Termine:

Arbeitskreis Dorfgemeinschaft

Thema: Weiterbehandlung der Themenblöcke
Aus der Bürgerversammlung

am Dienstag **05.11.2019** um **19.30 Uhr**
im **Sitzungssaal Kaiserstraße 17**

Koordinationsitzung

AK Dorfgemeinschaft/AK Dorfentwicklung

Thema: Multifunktionshaus

am Dienstag **19.11.2019** um **19.30**
im **Sitzungssaal Kaiserstraße 17**



Aufgestellt, Mainz 09.10.2019
Dipl. Ing. Caroline Engelhardt
Dorfmoderatorin

Anmerkung:

 **Vorschläge aus den Kinder- und Jugendtreffen**